



Freiwilligenarbeit

Unter dem Dach der Stiftung für Betagte finden mehr als 120 Pensionärinnen und Pensionäre ein sicheres und wohnliches Zuhause. Sie werden insgesamt von über 120 Mitarbeitenden liebevoll und professionell umsorgt.

Freiwilligenarbeit ist ein gesellschaftlicher Beitrag an Mitmenschen und Umwelt. Sie wird unentgeltlich und zeitlich befristet geleistet. Freiwilligenarbeit ergänzt und bereichert die bezahlte Arbeit, tritt aber nicht in Konkurrenz zu ihr.

Wir suchen Sie!

Haben Sie Freude daran, sich für Ältere,

Betagte oder Menschen mit einer Demenzerkrankung zu engagieren? Mit jedem Ihrer Einsätze gewinnen unsere Bewohnenden an Lebensqualität und Lebenszufriedenheit dazu. Lassen Sie sich von gefühlvollen Momenten überraschen, welche Sie erleben dürfen, wenn Sie Ihre Zeit und Ihr Herz schenken.

Möglich ist das bei Einzelbesuchen, beim Begleiten von Anlässen, bei der Mithilfe von Gruppenaktivitäten, bei der Mithilfe auf der Wohngruppe mit Demenzerkrankten und beim Führen der beiden Cafeteria-Betriebe.

Freiwilligenarbeit

Einleitende Gedanken zur Freiwilligenarbeit

Freiwilligenarbeit ist ein gesellschaftlicher Beitrag an Mitmenschen und Umwelt. Sie wird unentgeltlich und zeitlich befristet geleistet. Freiwilligenarbeit ergänzt und bereichert die bezahlte Arbeit, tritt aber nicht in Konkurrenz zu ihr.

Freiwilligenarbeit ist mehr als ein zufälliger Gruss an einen Menschen, sie ist der bewusste Gruss an jemanden, ohne zu wählen, an wen. Sie ist das gute Gefühl, aktiv werden zu dürfen, für jemanden da zu sein, Zeit zu schenken.

In jungen, kräftigen Tagen erscheint es uns selbstverständlich: ein Gegenüber, das Zeit für mich hat. Bis zu einem gewissen Grad können freiwillige Helfer diesen Platz einnehmen, und ihr Einsatz ist gerade heute von fast unschätzbarem Wert, denn die Handreichung, das Gespräch, die gemeinsame Tasse Kaffee oder ein kurzer Spaziergang erscheinen in keinem Pflichtenheft und sind doch für den Menschen, dessen Lebenskraft mehr und mehr nachlässt, besonders wertvoll.

Freiwillige Helfer haben zudem ein grosses Plus: Sie können unbelastet an die Aufgabe herangehen. Sie brauchen nicht nach dem Woher und Warum zu fragen, sie können dem Gegenüber die Hand reichen, ohne verstehen zu müssen. Dadurch kann ein echtes Zusammengehörigkeitsgefühl entstehen, denn der Einsatz ist wertfrei und persönliche Gefühle oder Interessen stehen im Hintergrund.

Als unschätzbare Unterstützung ist das grossartige Engagement zahlreicher Freiwilliger zu erwähnen. Die Einsätze sind so vielseitig, wie die Personen, die ihre Zeit zur Verfügung stellen: Sie besuchen die Pensionäre, übernehmen Fahrdienste und führen die Cafeteria-Betriebe im Alterszentrum Schlossgut und im Ofehüsi (Altersresidenz Bärenmatte).

Vertrauensvoll legen wir damit viele Stunden im Leben unserer Pensionäre in freiwillige Hände.



Ihre Persönlichkeit und Ihre Stärken sind gefragt!

Vielleicht sind Sie ein guter Musiker oder ein geduldiger Jass-Spieler. Werden Sie von Ihren Freunden als angenehmer Zuhörer oder unterhaltsamer Geschichtenerzähler geschätzt? Haben Sie einen treuen Begleiter auf vier Pfoten, welcher unseren Bewohnenden das Herz erwärmen könnte? Haben Sie die Fähigkeit, andere für einen Spaziergang an der frischen Luft zu motivieren? Auch in alltäglichen Sachen wie Einkaufen oder Fahrten zum Arzt benötigen unsere Bewohner Unterstützung. Würden Sie gerne kurze Handmassagen machen oder jemandem die Nägel lackieren? Sind Sie fit im Umgang mit Smartphone und Tablet und wollen einem Bewohner den Einstieg in die Welt der Technik erleichtern.

Dies sind lediglich einige Beispiele dafür, wie vielfältig und abwechslungsreich Ihr Einsatz gestaltet werden kann. Frei wählbar nach Ihren Stärken, nach Ihrer Persönlichkeit und nach Ihrem Wohlbefinden. Menschen jeden Alters sind bei uns als Freiwillige herzlich willkommen. Hauptsache ist, dass Sie neugierig und offen für ein neues, herzerwärmendes und einzigartiges Umfeld sind.

Damit Sie sich in Ihrer Rolle als freiwilliger Mitarbeiter voll und ganz wohl fühlen und Ihnen Ihre Aufgabe Freude bereitet, sind kommunikative Fähigkeiten, Einfühlungsvermögen, Geduld, Empathie, Humor und Offenheit von Nutzen. Die Bewohner sind froh, wenn sie sich auf Sie verlassen können und sie Ihr Vertrauen und Ihre Diskretion spüren.





Freiwilligenarbeit

Tagesgestaltung

Unser Aktivierungsteam bietet unseren Bewohnern ein regelmässiges Wochenprogramm an. Dieses beinhaltet beispielsweise Handarbeiten, Gedächtnistraining, Vorlesen, Bewegungsstunde, Andacht, Singen oder Kochen. Die Nachmittage werden mit verschiedensten Aktivitäten wie Backen, Malen, Filmen, Spielen, oder Ausflügen gestaltet. Auch kulturelle Veranstaltungen verschiedenster externer Organisationen, beispielsweise das Kultursofa im Dezember oder Konzerte, werden regelmässig in den Wänden der Stiftung für Betagte abgehalten. Das Programm wird den Jahreszeiten und Feiertagen entsprechend gestaltet. Bei all diesen Aktivitäten sind wir immer wieder auf die Unterstützung von freiwilligen Helfern angewiesen.

Cafeteria

Die Cafeteria im Ofehüsi wird durch unsere freiwilligen Mitarbeiter bedient. Es gibt ein Angebot an frischen Desserts, Früchten und Getränken. Des Weiteren findet man ein kleines aber feines Angebot an salzigen Speisen. Der gemütliche Treffpunkt lädt zum Verweilen, zu ungezwungenen Gesprächen und zu neuen Bekanntschaften ein.

Unser Dankeschön an Sie

Ihre grossartige Unterstützung schätzen wir sehr. Daher ist es uns wichtig, mit Ihnen in gutem Kontakt zu stehen und ein angenehmes Verhältnis zu pflegen. Jährlich werden unsere freiwillig Engagierten zu einem ausgiebigen Dankeschön-Essen eingeladen. Zudem findet jeweils im Frühling und im Herbst ein Helferkreisausflug statt, zu welchem Sie ebenfalls herzlich eingeladen sind. Natürlich dürfen Sie während Ihren Besuchen bei uns in der Stiftung gratis ein Getränk in der Cafeteria oder im Ofehüsi geniessen.



Die Stiftung für Betagte Münsingen (SFBM)

Ein sicheres Dach über dem Kopf, ein zu Hause – Stiftung für Betagte

Die Stiftung für Betagte wird von der Einwohnergemeinde Münsingen und der reformierten und römisch-katholischen Kirchgemeinde Münsingen getragen. Sie führt die Betriebe Alterssiedlung Sonnhalde mit altersgerechtem Wohnen, die Altersresidenz Bärenmatte mit Pflegeheim sowie Wohnen mit Dienstleistungen und das Alterszentrum Schlossgut mit Pflegeheim und Demenzabteilung. Die Stiftung für Betagte bietet mehr als 130 Pensionärinnen und Pensionären ein sicheres Zuhause. Sie werden insgesamt von über 120 Mitarbeitenden liebevoll und professionell umsorgt.

Selbstständiges Wohnen, Alterssiedlung Sonnhalde

Das Wohnangebot in der Alterssiedlung richtet sich an Personen, welche noch selbstständig sind und eine altersgerechte Wohnung suchen. Das Haus ist rollstuhlgängig, verfügt über einen grossen Lift und ein Notruf-System. Zu jeder Wohnung gehört ein Kellerabteil.

- 15 Wohnungen
- Eröffnung 1976

Betreuung und Pflege, Altersresidenz Bärenmatte

Wir bieten Wohnungen für pflegebedürftige Pensionärinnen und Pensionäre an sowie selbstständiges Wohnen mit Dienstleistungen nach Bedarf.

- 18 Wohnungen im Pflegehaus
- 23 Wohnungen mit Dienstleistungen
- Eröffnung 2009

Alters- und Pflegeheim, Alterszentrum Schlossgut

Unser familiäres Wohnangebot richtet sich an pflegebedürftige Pensionärinnen und Pensionäre. Die Demenzabteilung mit liebevoller Betreuung gilt als vorbildlich. Die grosszügigen Zimmer sind mit einer eigenen Dusche, Lavabo und WC ausgestattet. Wir bieten drei Doppelzimmer an.

- 63 Pflegeplätze
- Eröffnung 1979



Leitbild der Stiftung für Betagte Münsingen

Leitidee

Der Mensch steht im Zentrum unseres Handelns, ungeachtet seiner Konfession, politischen Haltung und ethischen Herkunft. Sein persönliches Wohlbefinden und Wohlergehen bestimmen unsere Arbeit.

Betreuung und Pflege

In allen drei Betrieben wird eine professionelle, individuelle und den Bewohnerinnen und Bewohnern angemessene Betreuung und Pflege rund um die Uhr gewährleistet. Die Zusammenarbeit mit den Angehörigen und der Ärzteschaft ist wichtig und wird bewusst angestrebt.

Ernährung

Wir achten auf eine ausgewogene, abwechslungsreiche und gesunde Ernährung. Persönliche Bedürfnisse werden berücksichtigt.

Ökologie und Ökonomie

Die allgemein geltenden ökologischen und ökonomischen Grundsätze bestimmen die Arbeitsweise in allen Betrieben.

Zusammenarbeit

Der Stiftungsrat legt grossen Wert auf eine offene und transparente Zusammenarbeit mit der Zentrumsleitung und den Bereichsleitungen. Gemeinsam wird ein gutes Arbeitsklima gefördert, in welchem die Aus- und Weiterbildung einen wichtigen Platz einnimmt. Auf eine wertschätzende Haltung untereinander und gegenüber den Bewohnerinnen und Bewohnern wird geachtet.

Kultur

Mit vielfältigen Aktivitäten und abwechslungsreichen Angeboten und Dienstleistungen treten wir an die Öffentlichkeit und leisten damit einen wichtigen Beitrag in der Altersbetreuung.



Ansprechpersonen



Simon Eugster
Leiter Soziales

simon.eugster@sfbm.ch
031 720 26 80



Christian Künzli
Bereichsleiter Administration

christian.kuenzli@sfbm.ch
031 720 27 01

Lageplan Stiftung für Betagte Münsingen

